

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 35: **Transformation**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## DARO TOR. Ihr Partner für professionelle Lösungen rund um Tür und Tor.

- Erstellen von Gesamtkonzeptionen
- Individuelle Torlösungen
- Entwickeln von Torantrieben
- Planung und Produktion in Fehraltorf
- Reparaturen
- Service



8320 Fehraltorf  
Tel. 044 955 00 22  
[www.darotor.ch](http://www.darotor.ch)

**DARO TOR**  
Dahinden + Rohner Industrie Tor AG



## HEIZEN MIT STROM, WÄRMEPUMPEN UND DER SONNE



[www.starunity.ch](http://www.starunity.ch) • [star@starunity.ch](mailto:star@starunity.ch) • Star Unity AG • Fabrik elektr. Apparate  
Elcalor-Elektro-Heizgeräte • CH-8804 Au (ZH) • Tel. 044 782 61 61 • Fax 044 782 61 60

### Eine kleine Auswahl an Produkten aus unserem Lieferprogramm



**Sole/Wasserwärmepumpe**

nutzt das Erdreich über Erdkollektoren oder Erdsonden als Wärmequelle.

Pompe à chaleur eau-glycolée/eau.



**Elektro-Wassererwärmer Wandmodell**



**SUCOTHERM**

55 W – 180 W/lfm

**Flächenheizleiter**

Für Bodenheizungen, Speicher und direkt.

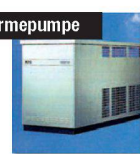
**Millimeter-Wärmeboden**



80–160 W/m<sup>2</sup>, Zusatzheizung  
14 verschiedene Abmessungen.

**Die Luft/Wasser Wärmepumpe**

nutzt die Aussenluft als Energiequelle. Sogar bei Temperaturen bis –20° C entzieht die Heizungs-Wärmepumpe der Luft noch Heizenergie.



**NOBO Elcalor**

**Konvektoren – Direktheizgeräte**

Mit Thermostat, Schalter  
Überhitzungsschutz, Wandgestell,  
über 40 Typen.

**Speicherheizgeräte**

21 Typen mit 82 verschiedenen  
Leistungen.



**Elcalor**

**STAR UNITY-Sonnenkollektorenanlagen**



Mit den Kompakt-Solaranlagen SUNBAG von STAR Unity AG ist ein anschlussfertiges System erhältlich, das mehr ist als die Summe seiner Einzelteile!

#### Sonnige Vorteile

Die SUNBAG Kompakt-Solaranlage von STAR Unity AG bietet eine anschlussfertige Einheit mit den wichtigsten Komponenten aus einer Hand:

- Sunlight Hochleistungskollektoren
- Solarspeicher SUNBAG 300/400 oder 500 L
- Komponenten wie Pumpenset und Regelung

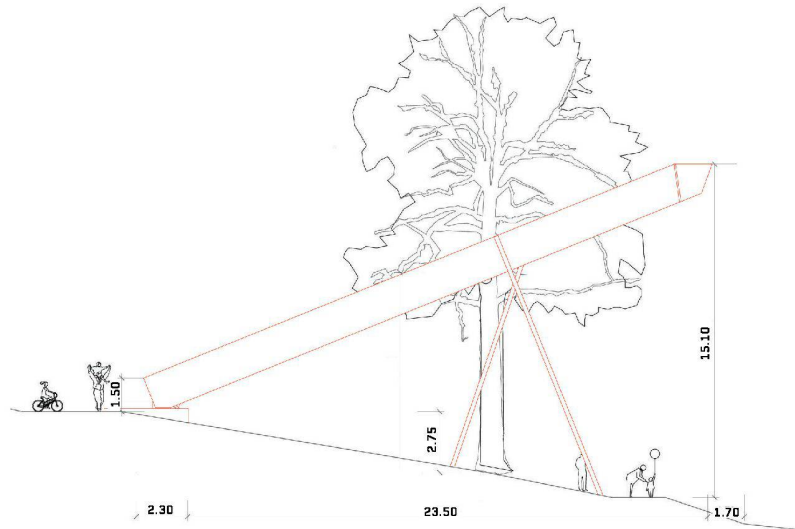
# BERNER BAUMWEG



01 Treppenaufgang (Foto tc/Red.)

Vor 150 Jahren erhielt der 1789 gegründete und immer wieder verlegte Botanische Garten Bern (BOGA) seinen endgültigen Platz am nordöstlichen Aareufer. Zum Jubiläum gab es eine begehbare Baumtreppe von Studierenden der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau.

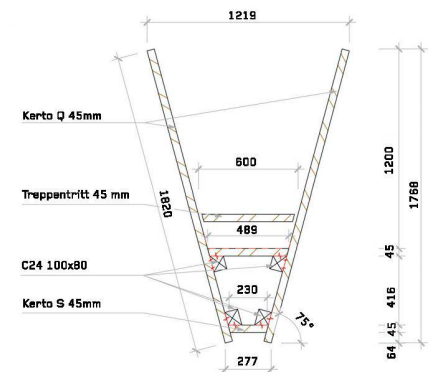
(tc) Der nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten angelegte Botanische Garten profitierte bei seiner Erstellung vom gleichzeitigen Bau des Berner Güterbahnhofes: Dessen Aushub wurde für die Anlage des Gartens verwendet. Damals wurde im Nordosten des Parks, nahe dem Eingang am Altenbergrain, auch eine Stieleiche (*quercus robur*) gepflanzt – seit Mitte Juni führt durch die Krone dieses 27m hohen Baumes eine temporär installierte Holztreppe, ein «Baumweg».



02 Seitenansicht

Die Treppe entstand als interdisziplinäre Zusammenarbeit von Architektur- und Holztechnik-Studierenden, die auch die Realisierung begleiteten. Aufgabe war es zunächst, ein Baumhaus für den BOGA zu entwerfen. Als Sieger des internen Wettbewerbs wurde das Projekt «TREE'P – a tree-trip» gekürt, das das Erleben des Baumes und auch des Gartens aus ungewöhnlicher Perspektive ermöglicht.

Ausgeführt ist die Skulptur, die auch als Träger fungiert, in Furnierschichtholz. Zum Schutz des Baumes wurde die Treppe auf zwei Stützen gebaut, die durch 8m tief in die Erde gebohrte Mikropfähle verankert sind. Zudem ist die etwa 4.8t schwere Treppe seitlich am Baum abgestützt, was horizontale Schwingungen vermindert. 75 Stufen führen zum Aussichtspunkt der Treppe, der sich etwa 16m über dem Boden befindet und Sicht auf Gurten und Bundeshaus bietet.



03 Querschnitt (Pläne: Berner Fachhochschule)

## BESICHTIGUNG

Die Baumtreppe ist täglich von 8–17 Uhr begehrbar, der Eintritt ist frei. Eine Abendbesichtigung ist während der Veranstaltung «Vollmond im BOGA» am 23. Oktober 2010, 19–22h, möglich. Weitere Informationen: [www.boga150.ch](http://www.boga150.ch)

“ Ich gehe hin, weil ich dort auf neue Ideen und alte Bekannte stosse. ”

Mehr zu den Highlights auf [www.holz.ch](http://www.holz.ch)

holz

Basel 12–16|10|2010